

Protokoll

über folgende Sitzung:

Schulausschuss in der Mensa der St. Johannes-Schule Bakum

Datum:

Dienstag, den 06. Februar 2024

Uhrzeit:

18.00 – 18.35 Uhr

Sitzungs-Nr.:

5; S. 14 - 16

Anwesend waren:

Ausschussvorsitzender Hans-Rainer Hesler
 Ratsherr Helmut Quatmann
 Ratsherr Franz-Josef Bohlke
 Ratsfrau Maria Zwick
 Ratsherr Felix Oer
 Ratsherr Ingo Ruhe
 Ratsherr Siegfried Böckmann
 Ratsherr Christian Behnen
 Christina Schubert-Hoin, Lehrervertreterin
 Jens Weber, Elternvertreter
 Lena Sieve, Schülervertreterin

von der Verwaltung:

Bürgermeister Tobias Averbek
 Auszubildende Sarah Calvelage
 Verwaltungsfachangestellte Edith Dullweber

Zuhörer:

Ratsherr Christoph Eiken
 Rektorin Bettina Willms

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende, Ratsherr Hans-Rainer Hesler, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Ausschussmitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung, sowie von der Presse Herrn Georg Rosenbaum und die anwesenden Zuhörer.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende, Ratsherr Hans-Rainer Hesler, stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

3. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Da Anträge zur Tagesordnung nicht vorliegen, stellt der Schulausschuss die Tagesordnung fest.

4. Genehmigung des Protokolls der 4. Sitzung des Schulausschusses vom 14. November 2023

Einwendungen gegen die Form und den Inhalt des Protokolls der 4. Sitzung des Schulausschusses vom 14. November 2023 werden nicht erhoben.

Das Protokoll wird mit 10 Jastimmen bei 1 Stimmenthaltung genehmigt.

5. Antrag des Gemeindefternrates der Gemeinde Bakum auf Einrichtung einer Stelle Schulsozialarbeit in der Gemeinde Bakum für die Grundschulen Bakum und Lüsche *Mit Schreiben vom 10.11.2023 beantragt der Gemeindefternrat der Gemeinde Bakum die Einrichtung einer Stelle Schulsozialarbeit in der Gemeinde Bakum für die Grundschulen Bakum und Lüsche. Beide Grundschulen in der Gemeinde Bakum verfügen über keinerlei Ressourcen im Rahmen der schulischen Sozialarbeit, während in vielen Grundschulen im Landkreis Vechta Schulsozialarbeiter, finanziert über den jeweiligen Schulträger, tätig sind (siehe Beschlussvorlage Nr. 218).*

Bürgermeister Tobias Avertebeck stellt den Sachverhalt vor und berichtet, das bei der Schulbereisung im November 2023 schon über das Thema gesprochen wurde. Zwischenzeitlich sind alle Kommunen im Landkreis Vechta der Löninger Erklärung beigetreten, die den Ausbau und die Verstetigung der Schulsozialarbeit an den Grundschulen fordert. Das Land Niedersachsen hat 2016 die Einstellung von Schulsozialarbeiter an den Grundschulen als deren Aufgabe anerkannt. Für die Einstellung an allen Grundschulen fehlt dem Land jedoch zur Zeit das Geld.

Bürgermeister Avertebeck teilt dem Ausschuss das Ergebnis der Umfrage „Schulsozialarbeit in den Grundschulen“ im Landkreis Vechta mit. In den vergleichbaren Kommunen finanziert Goldenstedt die Schulsozialarbeit aus dem eigenen Haushalt, Neuenkirchen-Vörden mit Landesmittel und in Visbek und Holdorf gibt es keinen Schulsozialarbeiter*in in den Grundschulen. Bürgermeister Avertebeck weist in diesem Zusammenhang nochmals auf die Zuständigkeit des Landes bei der Einstellung hin. Der Gemeinde Bakum stehen hierfür keine Gelder zur Verfügung, da keine Stelle im Stellenplan für das Haushaltsjahr 2024 ausgewiesen ist.

Lehrervertreterin Schubert-Hoin teilt dem Ausschuss mit, das die Grundschulen Bakum und Lüsche bereits mit Schreiben vom 01.12.2022 an die Landesschulbehörde auf die Notwendigkeit der Schulsozialarbeit an beiden Grundschulen hingewiesen hat.

Ratsherr Böckmann stellt für die SPD-Fraktion den Antrag auf Einrichtung einer halben Stelle Schulsozialarbeit befristet für 2 Jahre für die Grundschulen Bakum und Lüsche, mit dem Hinweis, dass die Schulsozialarbeit an den Grundschulen in der Gemeinde Bakum erforderlich ist.

Ratsherr Behnen für die Grünen-Fraktion unterstützt den Antrag der SPD-Fraktion und weist hierbei auf die weiteren Folgen für die Gesellschaft hin, wenn Probleme von Kindern im Grundschulbereich nicht frühzeitig begegnet würden.

Elternvertreter Weber verweist auf die jüngsten Pisastudien. Die Einrichtung einer Stelle Schulsozialarbeit an den Grundschulen Bakum und Lüsche durch die Gemeinde Bakum kann auch als Übergangslösung und fraktionsübergreifend geschaffen werden.

Bürgermeister Averbeck berichtet dem Ausschuss über die sehr intensive Haushaltsdebatte bei der Aufstellung des Haushaltsplanes für das Jahr 2024. Danach ist keine Stelle im Stellenplan ausgewiesen. Bei Ausweisung der Stelle im Nachtragshaushaltsplan für 2024 mit politischer Beratung, Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde und Ausschreibung der Stelle ist eine Einstellung vor Oktober 2024 nicht möglich. Sinnvoll ist daher eine Beratung für den Haushaltsplan 2025. Es sollte weiterhin Druck auf das Land, auch von Eltern und Schulen, auf Einrichtung der Stelle Schulsozialarbeit ausgeübt werden. Zwei Landtagsabgeordnete hat Bürgermeister Averbeck auf die Problematik angesprochen, wobei nur einer davon geantwortet hat.

Nach intensiver Diskussion im Ausschuss über die Einrichtung einer Stelle Schulsozialarbeit in der Gemeinde Bakum für die Grundschulen Bakum und Lüsche stimmte der Ausschuss über den Antrag von Ratsherrn Böckmann für die SPD-Fraktion ab:

Beschlussempfehlung an den Rat (6 Jastimmen bei 5 Neinstimmen)

Die Gemeinde Bakum richtet für die Grundschulen Bakum und Lüsche eine halbe Stelle Schulsozialarbeit befristet auf 2 Jahre ein.

6. Mitteilungen

Keine.

7. Schließung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Hans-Rainer Hesler schließt mit einem Dank an alle Beteiligten und einer sachlichen Diskussion um 18.35 Uhr die Sitzung.

gez.
Hesler
Ausschussvorsitzender

gez.
Averbeck
Bürgermeister

gez.
Dullweber
Protokollführerin